Ressort: Technik

Studie: Streamingdienste steigern Umsatz

Düsseldorf, 25.10.2018, 12:33 Uhr

GDN - Im Jahr 2017 ist der Umsatz von Video-on-Demand-Diensten in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr um 13,5 Prozent auf 866 Millionen Euro gestiegen. Dies ist das Ergebnis einer Studie der Wirtschaftsprüfungsfirma PricewaterhouseCoopers (PwC), die am Donnerstag veröffentlicht wurde.

Bis 2022 geht man demnach von einem durchschnittlichem Jahreswachstum von 9,8 Prozent auf rund 1,4 Milliarden Euro aus. Vor allem bei jungen Leuten erfreuen sich Streamingdienste großer Beliebtheit. Laut dem Digitalisierungsbericht der Medienanstalten von 2017 lag der Nutzungsanteil von Streamingdiensten bei 14- bis 29-Jährigen mit 44 Prozent erstmals höher als der Anteil am klassischen Fernsehen (38 Prozent). Der Gesamtumsatz (ohne Werbung) im deutschen Fernsehmarkt stagnierte, so die PwC-Studie. Bis 2022 werde er voraussichtlich um durchschnittlich 0,4 Prozent auf 12,2 Milliarden Euro steigen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114097/studie-streamingdienste-steigern-umsatz.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619